

Niederschrift

Gremium	Sitzung - K/047(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Kulturausschuss	Mittwoch, 22.08.2007	BG IV/ Am Krökentor 1	16:30Uhr	18:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
- 4 Bildung des Eigenbetriebes "Konservatorium Georg Philipp Telemann"
Vorlage: DS0087/07
- 5 Gemeinnützigkeitssatzung für die Gruson-Gewächshäuser
Vorlage: DS0302/07
- 6 Information zum Gesellschaftshaus gemäß Beschluss-Nr. 725-24(IV)05
Vorlage: I0203/07

- 7 Ausstellung "Flucht, Vertreibung, Integration" -
Information zum Beschluss des Stadtrates Nr. 1540-52(IV)07
Vorlage: I0202/07
- 8 Magdeburger Recht
Vorlage: A0101/07
- 8.1 Magdeburger Recht
Vorlage: S0161/07
- 9 DS0209/07 Verlängerung des Leihvertrages Ersatzspielstätte
Tessenowstr.
- 10 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadträtin Karin Meinecke

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Eberhard Seifert

Stadtrat Rainer Löhr

Stadtrat Alfred Westphal

Beratende Mitglieder

Stadtrat Michael Stage

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundige Einwohnerin Dagmar Brüning

Sachkundiger Einwohner Gerhard Unger

Vertreter

Stadträtin Dr. Rosemarie Hein

Stadträtin Birgit Kriese

Stadtrat Dr. Gerhard Reichel

Geschäftsführung

Frau Silvia Hertel

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Martin Hoffmann

Stadtrat Oliver Müller

Stadtrat Thomas Veil

Beratende Mitglieder

i.V. Herr Dr. Reichelt

i.V. Frau Dr. Hein

Stadtrat Dr. Klaus Kutschmann
Stadtrat Dr. Kurt Schmidt
Sachkundige Einwohner/innen
Sachkundige Einwohnerin Petra Schubert

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Kulturausschussvorsitzende Frau Meinecke eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Frau Meinecke gab die Tagesordnung bekannt. Der Tagesordnung wurde zugestimmt.

3. Genehmigung der Niederschrift

Herr Westphal erinnerte daran, dass das Thema Städtepartnerschaften für den 22.08.07 vorgesehen war.

Frau Meinecke teilte hierzu mit, dass sich Herr Veil im Urlaub befindet und dieser Tagesordnungspunkt auf die kommende Sitzung verschoben wird.

Herr Westphal erinnerte weiterhin an die Fortschreibung der Museumskonzeption.

Herr Prof. Puhle teilte hierzu mit, dass er im nächsten Kulturausschuss über die Ausstellung „Spektakel der Macht“ berichten wird. Das Museumskonzept wird weiterhin fortgeschrieben und im nächsten Jahr dem Kulturausschuss vorgestellt.

Das Protokoll vom 22.06.2007 wurde zur Abstimmung gestellt und bestätigt.

Abstimmung:	6	0	1
--------------------	----------	----------	----------

4. Bildung des Eigenbetriebes "Konservatorium Georg Philipp Telemann" Vorlage: DS0087/07

Herr Dr. Keller brachte die Drucksache ein und erläuterte u. a., dass es bei den Musikschulen in Deutschland nur wenige Beispiele für Eigenbetriebe gibt. Die große Musikschule Leipzig funktioniert seit gut 10 Jahren als Eigenbetrieb hervorragend. Daher wurden auch Ratschläge aus

Leipzig eingeholt. Schon im nächsten Jahr muss das Konservatorium als Eigenbetrieb 30.000 Euro einsparen (10.000 Euro sind davon Wirtschaftsprüferkosten, 14.000 Euro stellen einen erhöhten Betriebskostenanteil dar und 6.000 Euro entfallen auf den Vermögensplan). Das stellt eine zusätzlich Belastung dar. Herr Dr. Keller ging weiterhin auf die hervorragende Personalstruktur bei den Lehrern und Verwaltung ein. Er sieht auch große Chancen, den Instrumentenbestand langfristig erneuern zu können. Die Gebäude Konservatorium und Thiemplatz bleiben weiterhin beim KGM. Dies hat sich bei den Absprachen mit dem KGM als sinnvoll erwiesen.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Reichelt, um welche Instrumentenerneuerung es sich handelt, teilte Herr Dr. Keller mit, dass hiermit das gesamte Instrumentarium des Konservatoriums gemeint sei.

Herr Westphal geht davon aus, dass der kulturelle Beitrag des Konservatoriums für die Stadt Magdeburg durch die Eigenbetriebsbildung nicht eingeschränkt wird. Er zeigte sich erstaunt darüber, dass ein Stammkapital ausgewiesen ist. Dieser Aspekt sollte im Finanzausschuss angesprochen werden.

Frau Meinecke hinterfragte den Punkt 12 der Beschlussfassung: „Der Eigenbetrieb soll sich aus dem Leistungsangebot der Verwaltung bedienen“.

Es kann jedoch sein, dass in der freien Wirtschaft Leistungen preiswerter erbracht werden können. Dieses steht ihrer Meinung nach hierzu im Widerspruch.

In der DS selbst wurde vermerkt, dass der Eigenbetrieb teurer wird als das Amt, aber dennoch flexibler arbeiten kann. Diese Vorgabe geht hier ihrer Meinung nach nicht auf, da offenbar doch eine Bindung an die Verwaltung bestehen bleibt. Der Beschlusspunkt 12 erscheint daher nicht akzeptabel.

Abstimmung zur DS

4	0	2
---	---	---

5. Gemeinnützigkeitssatzung für die Gruson-Gewächshäuser
Vorlage: DS0302/07

Nach kurzer Diskussion wurde die DS abgestimmt.

6	0	0
---	---	---

6. Information zum Gesellschaftshaus gemäß Beschluss-Nr. 725-24(IV)05
Vorlage: I0203/07
-

Herr Dr. Koch erläuterte hierzu, dass die Information noch ergänzt wird. Es wird in dieser Information eine Gesamtschau über alle Veranstaltungen im Gesellschaftshaus geben. Diese Information ist für den nächsten Kulturausschuss vorgesehen.
Die Information I0203/07 wurde zur Kenntnis genommen.

7. Ausstellung "Flucht, Vertreibung, Integration" -
Information zum Beschluss des Stadtrates Nr. 1540-52(IV)07
Vorlage: I0202/07
-

Herr Prof. Puhle teilte hierzu mit, dass es leider nicht möglich ist, die in der Information genannte Ausstellung nach Magdeburg zu holen. Er teilte weiterhin mit, dass lt. Information vom Bonner Haus der Geschichte diese Ausstellungspräsentation nicht mehr zur Verfügung steht. Er bedauert dies außerordentlich. Aus Internet-Recherchen ging leider nicht hervor, dass die Wanderausstellung nicht mehr zur Verfügung steht. Aus dieser Situation heraus plant das Kulturhistorische Museum nach der Ausstellung „Unerwünscht-Verfolgt-Ermordet“ im Jahr 2008 eine weitere Ausstellung zur Zeitgeschichte mit dem Arbeitstitel „Magdeburg und die Stunde Null“, die Ende 2010 beginnen soll. In dieser Ausstellung wird die Frage von Flucht, Vertreibung und Umsiedlung eine große Rolle spielen und zwar im regionalen Rahmen. Das Kulturhistorische Museum kann hier auf umfangreiche Forschungen von Herrn Prof. Wille zurückgreifen, der zu diesem Thema sehr intensiv gearbeitet hat.

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

8. Magdeburger Recht
Vorlage: A0101/07
-

Herr Prof. Puhle brachte die Stellungnahme ein. Nach kurzer Diskussion wurde der Antrag abgestimmt.

6	0	0
---	---	---

8.1. Magdeburger Recht
Vorlage: S0161/07

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

9. DS0209/07 Verlängerung des Leihvertrages Ersatzspielstätte
Tessenowstr.

Frau Meinecke teilte mit, dass die DS zwar nicht für den Kulturausschuss ausgewiesen wurde, aber schon als der Leihvertrag für 1 Jahr abgeschlossen wurde, gab es Stimmen im FG, dass der Verein Gelder (wie z. B. Gewinne) an die Stadt abführen sollte.

Herr Ullrich vom KGM ging auf die Genese ein. Er erläuterte insbesondere die Probleme, die mit dem Objekt verbunden sind. Es gab Brandschutzaufgaben, die für eine städtische Nutzung erforderlich sind. Dieses Objekt wurde für die kulturelle Nutzung umgebaut. Die bautechnischen Auflagen wurden von Herrn Stieger selbst abgeklärt. Bis 2013 ist eine kulturelle Zweckbindung erforderlich, da es sich um ein Objekt handelt, welches vom Land gefördert wurde. Herr Stieger benötigt unbedingte Planungssicherheit für dieses Objekt und dem sollte dringend zugestimmt werden. Nach 2013 entfällt die kulturelle Zweckbindung und dann kann die Stadt darüber nachdenken, ob das Objekt verkauft werden sollte.

Herr Dr. Koch und Herr Westphal äußerten sich dahingehend, dass das Engagement von jungen Leuten und insbesondere von Paul Stieger ausdrücklich zu würdigen ist.

Abstimmung:

5	0	1
---	---	---

10. Verschiedenes

10.) Verschiedenes

a) Schreiben Theaterballettschule an das Liegenschaftsamt (lag allen SR vor)

Herr Dr. Koch erklärte zur Sachlage, dass ein Antrag gemeinsam mit Frau Schneider und Frau Gottschalk mit dem Ziel vorbereitet wird, die Erhöhung des Pachtzinses zu verhindern bzw. im Rahmen des Ermessensspielraums eine sinnvolle Entscheidung zugunsten der Theaterballettschule getroffen wird.

Herr Westphal unterbreitete in diesen Zusammenhang den Vorschlag, eine gemeinsame Sitzung mit der Theaterballettschule zu planen.

b) Antrag Stelle für Stadt/Fotochronist

Frau Meinecke erinnerte daran, dass der Kulturausschuss sich in der heutigen Sitzung zum Antragstext verständigen wollte, um den Antrag im September in den Stadtrat einzubringen.

Textvorschlag:

„Der OB wird beauftragt, zu prüfen, wie eine Stelle für einen Stadt/Fotochronisten im Stadtplanungsamt durch Aufgabenumverteilung geschaffen werden kann“.

Abstimmung zum Antrag:

6	0	0
---	---	---

c) Arbeitsgruppe Landeskunsthalle

Frau Meinecke erinnerte daran, dass der Kulturausschuss beschlossen hat, eine Arbeitsgruppe zum Thema Landeskunsthalle zu bilden. Der Termin hierfür ist der 17.10.07, um 14.00 Uhr, im Dezernat IV bei Herrn Dr. Koch.

d) Projekt Tony Cragg

Dieses Thema kommt in der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung.

e) Besuch in Innsbruck

Herr Dr. Koch teilte mit, dass er auf Einladung der Festivaldirektion gemeinsam mit dem Telemannzentrum in Innsbruck die „Festspiele für alte Musik“ besucht hat. In diesem Rahmen gab es auch einen Workshop sowie spezielle Konzerte zu Telemann. Mit der Festspielleitung wurde vereinbart, dass möglicherweise zwischen Innsbruck und Magdeburg eine kontinuierliche Zusammenarbeit aufgebaut wird.

Frau Meinecke dankte den Teilnehmern und beendete Sitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Karin Meinecke
Vorsitzende/r

Silvia Hertel
Schriftführer/in

